

## **OGV-Studienreise „Bracknell und Südengland“**

in Kooperation mit dem Freundeskreis Bracknell-Leverkusen e.V.

Aus Anlass des 40-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft Bracknell-Leverkusen führt diese Studienreise in die englische Partnerstadt Bracknell und zu Zielen in Südengland. Neben Besichtigungen in Bracknell und Umgebung (Windsor und Ascot) erfolgen Fahrten nach London, Brighthon, Arundel Castle sowie in die Grafschaft Buckinghamshire(Chilterns). Die Stadtbesichtigung Londons erfolgt jenseits der „normalen“ touristischen „Highlights“. Auf der Anreise wird die historische Stadt Rochester und auf der Rückfahrt Dover Castle angefahren. Ein Höhepunkt wird die Teilnahme an den Festveranstaltungen zum Partnerschaftsjubiläum in Bracknell darstellen. Britische Lebensweise erleben die Teilnehmer bei ihren Gastfamilien, bei geselligen Veranstaltungen und bei einem original „High Tea“ in einem stilvollen britischen Ambiente.

### **1. Tag, Donnerstag, 18. Juli 2013**

Früh morgens erfolgt die Abfahrt von Leverkusen-Opladen über Aachen durch Belgien bis ins französische Calais, von wo der English Channel nach Dover mit der Fähre überquert wird. Das erste Ziel ist Rochester in der englischen Grafschaft Kent. Diese kleine, aber alte Stadt liegt an der letzten Furt des Flusses Medway vor seiner Mündung, etwa 50 km von London entfernt. Neben vielen älteren Gebäuden stechen vor allem die Burg von Rochester und die Kathedrale von Rochester hervor. Die Kathedrale von Rochester wurde zwischen 1080 und 1130 erbaut. 1343 wurde der Zentralturm der Kathedrale errichtet. Die ab 1087 erbaute normannische Buranlage erhebt sich auf einem Hügel über der Stadt und den Medway. Viele Gebäude aus der Innenstadt stammen aus dem 18. Jahrhundert. Anschließend erfolgt die Weiterfahrt nach Bracknell, wo die Bracknell Twinning Association und die Gastgeber die Gruppe bereits erwarten.

### **2. Tag, Freitag, 19. Juli 2013**

Der zweite Tag ist der Leverkusener Partnerstadt Bracknell und den Sehenswürdigkeiten der Grafschaft Berkshire vorbehalten. So ist ein wesentliches Besichtigungsziel die naheliegende Stadt Windsor. Sie liegt an der Themse und grenzt an den Südwesten Londons. Hier befinden sich Windsor Castle, eine der offiziellen Residenzen der britischen Königsfamilie, sowie Frogmore House, eine ehemalige königliche Residenz. Windsor liegt, lediglich getrennt durch die Themse, gegenüber von Eton mit der bedeutenden Eton School. Neben einer Stadtbesichtigung ist auch eine Fahrt auf der Themse geplant. Ebenfalls auf dem Programm steht ein Besuch von Ascot, einem kleinen Ort an der Grenze von Windsor zu Bracknell. Ascot ist sehr bekannt für sein traditionsreiches Pferderennen, das seit dem 11. August 1711 auf dem Ascot Racecourse veranstaltet wird.

### 3. Tag, Samstag, 20. Juli 2013

Der dritte Tag ist der nördlich angrenzenden Grafschaft Buckinghamshire und einigen ihrer Sehenswürdigkeiten vorbehalten. Zunächst erfolgt der Besuch von West Wycombe, einer kleinen Ortschaft wenige Kilometer westlich von High Wycombe. Der historische Ort gehört weitestgehend zum National Trust und ist Anziehungspunkt zahlreicher Besucher. Das Mausoleum und der Golden Ball auf dem Hügel oberhalb des Ortes sind beeindruckende Landmarken. Weiter geht es zu einer Besichtigung von Hughenden Manor, einem viktorianischen Herrenhaus aus Backstein in High Wycombe. Abgerundet wird der Tag mit der Besichtigung von Cliveden, einem Herrenhaus und Anwesen im italienischen Stil nahe Taplow. Es war Wohnort von einem Earl, drei Countesses, zwei Dukes, einem Prince of Wales und der Viscounts Astor. Als Wohnsitz von Nancy Astor war das Herrenhaus in den 1920er und 1930er Jahren der Treffpunkt des Cliveden Set - einem Kreis politischer Intellektueller. Heute befindet sich im Herrenhaus ein Fünf-Sterne-Hotel, in dem die Reisegruppe den traditionellen Afternoon Tea einnehmen wird.

### 4. Tag, Sonntag, 21. Juli 2013

Am Folgetag führt die Fahrt an die Südküste Englands. Ziel ist Brighton, eine Stadt an der Küste des Ärmelkanals in der Grafschaft East Sussex. Brighton ist das größte und bekannteste Seebad in England. Um 1780 herum entwickelte sich Brighton zu einem modischen Kurort. Diese Entwicklung wurde beschleunigt, als 1786 der junge Prinzregent (der spätere König Georg IV.) hier ein Landhaus kaufte, um den größten Teil seiner Freizeit dort zu verbringen. Er ließ es später zum exotisch aussehenden Royal Pavillon ausbauen, die bekannteste Sehenswürdigkeit der Stadt. Er ähnelt von außen einem indischen Palast, während die Inneneinrichtung im Stil der Chinoiserie gehalten ist. Anschließend erfolgt eine Besichtigung von Arundel Castle, einem Schloss in der gleichnamigen Ortschaft in der Grafschaft West Sussex. Arundel Castle ist eine der besterhaltenen mittelalterlichen Burgen und eines der eindrucksvollsten Schlösser in Großbritannien. Arundel Castle wurde im 11. Jahrhundert in der Zeit von Eduard dem Bekenner in typischer Festungsbauweise mit Zinnen und Zugbrücken erbaut. Seitdem war es standesgemäßer Sitz mehrerer Adelsgeschlechter (mit kurzen Unterbrechungen durch die Krone). Heute ist es der Wohnsitz des Herzogs von Norfolk und seiner Familie.

### 5. Tag, Montag, 22. Juli 2013

Der vorletzte Reisetag führt in die britische Hauptstadt London. Das heutige Verwaltungsgebiet mit den Stadtbezirken entstand am 1. April 1965 mit der Gründung von Greater London. 2011 lebten in London 8.173.900 Menschen, davon 3.231.900 in den 13 inneren Stadtbezirken. London ist damit die bevölkerungsreichste Stadt der EU. Beim London-Tag erfolgt eine Stadtrundfahrt, die einerseits die

berühmten Sehenswürdigkeiten wie Buckingham Palace, Houses of Parliament, Westminster Abbey, St. Paul's Cathedral, The Tower of London, etc., als auch unbekanntere Ecken dieser Weltstadt zeigt. Darüber hinaus besteht Zeit und Möglichkeit die Stadt auf eigene Faust zu erkunden und einzukaufen.

6. Tag, Dienstag, 23. Juli 2013

Nach der Verabschiedung von den Gastgebern in Bracknell erfolgt die Fahrt an die Küste nach Dover. Ziel ist Dover Castle, eine Burg und Befestigungsanlage, welche dank ihrer historischen verteidigungstechnischen Bedeutung als „Schlüssel zu England“ beschrieben wird. Anschließend erfolgt der Fährtransfer nach Calais und die Weiterfahrt über Belgien und Aachen nach Leverkusen-Opladen, welches am späten Abend erreicht wird. An den Abenden finden verschiedene kulturelle und gesellige Veranstaltungen, u.a. ein Barn-Dance und die Feier aus Anlass des 40-jährigen Partnerschaftsjubiläums zwischen Bracknell und Leverkusen statt.

Ihre Unterkunft: Im Rahmen des Austauschs des Freundeskreis Bracknell-Leverkusen e.V. erfolgt die Unterbringung der Teilnehmer in Gastfamilien der Bracknell Twinning Association. Dort erhalten die Teilnehmer Frühstück und Abendessen.

Leistungen: Fahrt im modernen Fernreisebus mit Toilette, Kühlschrank, Küche, Schlafsesselbestuhlung, Fußstützen, Video- und Audioanlage, Klimaanlage, Fährüberfahrt Calais – Dover – Calais, Reiseunterlagen und Betreuung durch Buspersonal und Reiseleitung, Reiseleitung: Michael D. Gutbier M.A.; Uwe Bräutigam

Bitte beachten Sie, Nebenkosten sind nicht im Reisepreis inkludiert: z. B. weitere Mahlzeiten, Getränke und Ausgaben persönlicher Art. Zudem empfehlen wir den Abschluss einer Reiseversicherung.

Preise + Termine: 6 Tage (18. Juli – 23. Juli 2013) 445,- p.P.

Ermäßigung für Mitglieder

(OGV; JGV; FBL) 30,-

Anmeldeschluss: 01.05.2013 (Nachmeldung möglich!)

Abfahrtsplan:

Opladen, Busbahnhof,

Sonderbahnsteig 3 e 05:30 Uhr

Rückankunft ca. 20:30 Uhr

Mindestteilnehmerzahl 25 Personen

Anmeldung: OGV-Geschäftsstelle Telefon 02171 47843

Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen

Villa Römer -Haus der Stadtgeschichte-

Haus-Vorster Straße 6

51379 Leverkusen (Opladen)

Telefon: (02171) 47843, Telefax: (02171) 2315

eMail: [geschaefsstelle@ogv-leverkusen.de](mailto:geschaefsstelle@ogv-leverkusen.de)

Internet: [www.ogv-leverkusen.de](http://www.ogv-leverkusen.de)

social network: [www.facebook.com/ogv.leverkusen](http://www.facebook.com/ogv.leverkusen)